

Pressemeldung

Finanzielle Entlastung auch ohne Fördergelder

E-Mobilität für gewerbliche Flotten wirtschaftlich wie nie

Karlsruhe, 12. März 2026. Fuhrparkbetreiber haben zuletzt nur zögerlich die Entscheidung für E-Fahrzeuge getroffen. Als Argumente wurden neben Reichweite und Ladeinfrastruktur auch die politische Absage an die Fortführung staatlicher Förderprogramme genannt. Spätestens mit den neuerlichen Kostenexplosionen an den Tankstellen ist dieses Argument hinfällig. Das zeigt die aktuelle Vergleichsrechnung der Kazenmaier Leasing GmbH.

Als markenunabhängiger Full-Service-Leasinganbieter hatte Kazenmaier schon im Jahr 2025 die variablen Nettokosten (Energie, Wartung und Verschleiß, Steuern) eines Elektro- und eines Dieselfahrzeugs gegenübergestellt. Verglichen wurden die Werte eines Tesla Models 3 Longe Range (Dual Motor AWD) mit denen der Mercedes-Benz C-Klasse. Schon damals sprach alles für die E-Mobilität: Nicht zuletzt aufgrund der CO₂-Steuer, die für das Dieselfahrzeug anfallen, waren die Kosten des Elektroautos pro 100 Kilometer um 63 Prozent geringer als die seines Kontrahenten.

Geopolitische Lage verschärft Situation

Das hat sich in den vergangenen Wochen nochmals verschärft: Dieselpreise von über 2,00 Euro pro Liter fordern die Wirtschaftlichkeit gewerblicher Fuhrparks heraus. „Mobilitätskosten werden immer stärker von externen Effekten beeinflusst“, sagt Kazenmaier-Geschäftsführer Max Nastold. „Gerade geopolitische Krisen zeigen, wie stark Unternehmen und Einrichtungen von Energiepreisen abhängig sind. Elektrische Fahrzeuge reduzieren diese Abhängigkeit deutlich und bieten Flottenbetreibern die dringend notwendige Planbarkeit der Betriebskosten.“ Ein weiterer Pluspunkt: Die THG-Quote, über die Betreiber von Elektrofahrzeugen zusätzliche Einnahmen erzielen können, hat sich zuletzt positiv entwickelt und verbessert die Gesamtwirtschaftlichkeit zusätzlich.

Enorme Einsparungen möglich

Das zeigt sich, wenn man die Vorjahreskalkulation mit den heutigen durchschnittlichen Strom- und Dieselpreisen (Stand März 2026: Diesel: rd. 2,00 Euro pro Liter, DC-Laden: rd. 0,65 Euro pro

Kilowattstunde) erneut durchführt: Geht man von einer Fahrleistung von 40.000 Kilometern pro Jahr aus, lassen sich pro Fahrzeug variable Kosten in Höhe von rund 3.000 Euro einsparen. Bei Flotten mit 100 Fahrzeugen ergibt das eine Summe von 300.000 Euro pro Jahr!

Insbesondere für Unternehmen wie Pflegeeinrichtungen, bei denen Mobilitätskosten einen der größten Kostenblöcke darstellen, ist das ein wichtiger Hebel für Einsparungen. Auch der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) kann von einer elektrifizierten Flotte profitieren. Je nach Bundesland können für deren Anschaffung und den Ausbau der Ladeinfrastruktur zudem Fördergelder beantragt werden. Als Full-Service-Anbieter unterstützt Kazenmaier bei der Beratung und passgenauen Zusammenstellung von Leasing über Versicherung, Reparaturen und Services bis zu Tankkarten oder der Antragstellung und Abwicklung möglicher Förderungen.

Über Kazenmaier Leasing GmbH

Die Kazenmaier Leasing GmbH ist ein unabhängiger Full-Service-Leasinganbieter mit Schwerpunkt auf Elektromobilität. Ausgehend von einem regionalen Autovermieter hat sich das Familienunternehmen in den vergangenen acht Jahrzehnten zu einem modernen Dienstleister entwickelt, der die Mobilität der Zukunft aktiv finanziert und wirtschaftlich nutzbar macht.

Unternehmen, Behörden und Organisationen finden bei Kazenmaier ein umfassendes Spektrum an Mobilitätslösungen für den individuellen Bedarf: vom klassischen Fahrzeugleasing über Dienstradleasing bis hin zu Nutzfahrzeugen, Fahrzeugen mit Aufbauten, Wasserstofffahrzeugen, E-Bussen und batterieelektrischen Lkw. Kazenmaier bleibt dabei stets offen für neue Mobilitätsformen, die die Expertinnen und Experten gemeinsam mit ihren Kunden gestalten.

Ein wesentlicher Bestandteil des Leistungsversprechens ist darüber hinaus die Kombination aus effizienten, digitalen und transparenten Prozessen und Plattformen mit echter persönlicher Erreichbarkeit. So sind Vertrauen, Schnelligkeit und eine hohe Servicequalität jederzeit sichergestellt.

Für weitere Informationen und Presseanfragen kontaktieren Sie bitte:

saalto Agentur und Redaktion GmbH

Konstanze Kulus

Schwarzwaldstraße 17

76137 Karlsruhe

Mobil: +49 172/726 10-41

E-Mail: konstanze@saalto.de

www.saalto.de

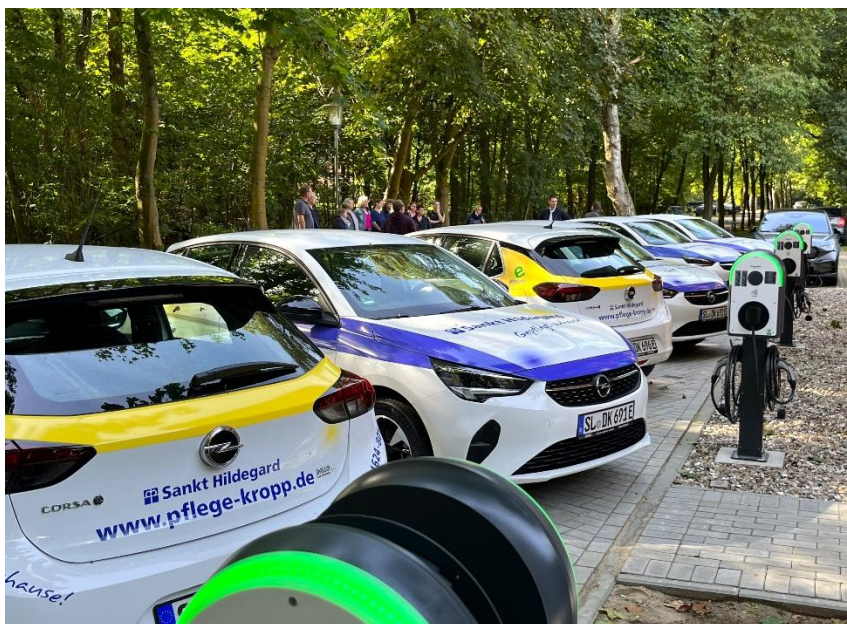


Bild: Insbesondere für Unternehmen wie Pflegeeinrichtungen, bei denen Mobilitätskosten einen der größten Kostenblöcke darstellen, ist eine E-Flotte ein wichtiger Hebel für Einsparungen.

Foto: Stiftung Diakoniewerk Kropp

Volksbank Karlsruhe eG

IBAN: DE61 6619 0000 0010 2856 66
BIC: GENODE61 KA1

Grenke Bank AG

IBAN: DE60 2013 0400 0002 0009 74
BIC: GREBDE33

Geschäftsführer

Max E. Nastold

HR Mannheim B 707 262
Ust-IDNr. DE250573510
St. Nr. 34414 / 24200